

MERKBLATT STRESS-ECHOCARDIOGRAPHIE

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Bei Ihnen soll eine Belastungs- oder Stress-Echocardiographie durchgeführt werden. Von der Bedeutung her ist diese Untersuchung zwischen Belastungs-EKG und Herzkatheter angesiedelt. Es handelt sich um eine spezielle Herz-ultraschalluntersuchung, bei der eine computergestützte Wandbewegungsanalyse des Herzmuskels zur Aufdeckung evtl. Durchblutungsstörungen erfolgt. Hierzu ist es erforderlich, eine möglichst hohe Pulsfrequenz zu erreichen (Ziel mind. 200 minus Lebensalter). Dies wird durch Infusion eines Medikamentes über ca. 15 min erreicht. Nach Ende der Infusion beruhigt sich der Puls in wenigen Minuten auf Werte unter 100/min, ggf. durch Gabe eines Gegenmittels. Sie können 15-30 min später wieder selbst nach Hause fahren.

Sie können helfen, die Aussagefähigkeit des Untersuchungsergebnisses zu steigern:

Betablocker pausieren!

Wirkstoff *Bisoprolol* am Untersuchungstag und einen Tag davor, alle anderen Präparate (z.B. Wirkstoffe *Propranolol*, *Atenolol*, *Carvedilol*, *Metoprolol*, *Nevibolol*, *Sotalol*) am Untersuchungstag und ggf. am Vorabend weglassen. Andere Medikamente wie gewohnt nehmen!

Bitte Vorbefunde mitbringen!

(Belastungs-EKG, Herzultraschall, Herzkatheter, Labor)